

**AUF DEM PRÜFSTAND**

## Photonikspezialist m-u-t könnte 2016 weiter Boden gut machen

— **m-u-t** gehört mit einer Marktkapitalisierung von gut 28 Mio. Euro zu den eher kleineren börsennotierten Werten. Die im **Entry Standard** gelistete Aktie (5,90 Euro; DE000A0MSN11) kam Mitte 2007 zu 10,20 Euro an die Börse und rutsche nach nicht einmal zwei Jahren unter die 3 Euro-Marke. Zwischenzeitlich fiel das Papier sogar auf fast 2 Euro, bevor 2014 eine schwungvolle Aufwärtsbewegung in zwei Teilen einsetzte, die erst bei 6,25 Euro stoppte. Wie im historischen Verlauf erkennbar, fungierte die 6,25 Euro-Marke immer wieder als Unterstützung und Widerstand, je nachdem aus welcher Richtung sich der Kurs dem Kursniveau näherte. Sollte es dem Titel gelingen, die 6,25 Euro-Marke nachhaltig zu durchbrechen, wäre der Weg nach oben frei.

**UNSER VOTUM: KAUFEN**

**m-u-t**

Aktienkurs in Euro



Source: Thomson Reuters Datastream

Fundamentale Unterstützung hierfür haben die Photonikspezialisten mit den erst kürzlich vorgelegten Zahlen für das abgelaufene Geschäftsjahr auf jeden Fall schon geliefert. Während die Umsätze um 5% auf 52 Mio. Euro zulegen konnten, schoss das EBIT um 97% auf 5,9 Mio. Euro nach oben. Umsätze und Ergebnisbeiträge verteilten sich gleichmäßig auf die drei Segmente, von denen der Bereich Clean Tech den Löwenanteil der Gesamterträge generiert hat. Für das laufende Geschäftsjahr erwartet das Management leicht steigende Umsätze und ein EBIT von 6,2 Mio. Euro. Sollte die EBIT-Marge auf Vorjahresniveau gehalten werden, müssten dann Umsätze von mindestens 54,65 Mio. Euro erwirtschaftet werden, was einem Wachstum von 5,1% entsprechen würde.

In den ersten Jahren der Börsennotiz ist es dem damaligen Management nicht gelungen, Investoren zufriedenzustellen, da leere Versprechungen gemacht wurden. Vertrauen ging verloren, was sich sicherlich auch im Aktienkurs niederschlagen hat. Mittlerweile wurde die Führungsspitze komplett ausgetauscht und im Fokus steht das operative Geschäft. Geplant wird konservativ, so dass Überraschungen möglich sind. Wir trauen dem Titel, der mit einem geschätzten 2016er-KGV von 11 nicht zu teuer ist, weiteren positiven News-Flow zu.

■ **Mutige Neuabonnenten greifen bei m-u-t bis 6 Euro zu. Den Stopp ziehen wir auf 4,45 Euro nach.** ■

## PBB verdient eine Chance

— Im vergangenen Sommer gelang der **Deutschen Pfandbriefbank (PBB)** der Gang an die Börse, der eigentlich eine Rückkehr war. Denn das Unternehmen ist quasi der Nachfolger des Skandalinstituts Hypo Real Estate. Wir hatten die Aktie damals (PB v. 15.7.15) bei 10,75 Euro zur Zeichnung empfohlen. Der Titel hielt sich in den ersten Monaten nach dem IPO recht stabil im Bereich von 11 Euro. Als aber dann das Börsenklima in Januar/Februar kippte und vor allem Bankaktien wenig gefragt waren, rutschte der Titel durch unseren Stopp. Im Tief glitt der Wert anschließend gar bis unter 7,50 Euro ab.

Doch dies ist Geschichte. Denn das Spezialinstitut für Immobilien- und öffentliche Investitionsfinanzierungen legte starke Zahlen für 2015 vor, die besten Werte seit dem Ausbruch der Finanzkrise. So stieg der Vorsteuergewinn um rund 12% auf 195 Mio. Euro zu. Die inzwischen im **MDAX** notierte Gesellschaft zeigt sich zudem ausschüttungsfreudig: Der Großteil des Gewinns soll an die Aktionäre fließen, nämlich 0,43 Euro pro Aktie (9,47 Euro; DE0008019001). Daraus ergibt sich eine Dividendenrendite von 4,5%. Auch in den kommenden Jahren will das Management mit hohen Ausschüttungsquoten glänzen.

■ **Da uns auch das 2016er-KGV von 7 sehr attraktiv erscheint, empfehlen wir bei 9,48 Euro limitierte Kauforders. Den Stopp platzieren wir bei 7,42 Euro.** ■

## Brain – Gut, aber nicht euphorisch

— Im Februar gelang **Brain** der erste Börsengang des Jahres 2016. Im schwierigen Umfeld wurde die Aktie am unteren Ende der Spanne zu 9 Euro zugeteilt. Genau dort hatten wir die Zeichnung empfohlen (vgl. PB vom 22.1.). In den ersten Börsenwochen bewegte sich der Titel seitlich – knapp unter der 10 Euro-Marke. Dabei hat das Unternehmen, das sich auf die industrielle Biotechnologie fokussiert, gute Nachrichten veröffentlicht. Zunächst wurden ordentliche Werte für das Auftaktquartal des Geschäftsjahres 2015/16 (per 30.9.) vorgelegt: So stieg die Gesamtleistung der Gruppe im Vergleich zum Vorjahresquartal um 11% auf 7,0 Mio. Euro. Das EBIT fiel mit -2,1 Mio. Euro zwar deutlich schlechter aus als im Vorjahr (-0,5 Mio. Euro), wurde aber durch Einmalaufwendungen wie ▶